

INHALT

1. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN	2
2. SICHERHEIT UND GEFAHREN	4
2.1. SICHERHEIT DES KITEBOARDERS	4
2.2. GEFAHREN DURCH DEN KITE	4
2.3. GEFAHREN DURCH DIE KITELEINEN	5
2.4. GEFAHREN DURCH DAS KITEBOARD	5
2.5. GEFAHREN FÜR UNBETEILIGTE PERSONEN	5
2.6. WETTERGEFAHREN	6
3. AUFBAU DES KITES	7
3.1. KITE IM ÜBERBLICK	7
3.2. NEO LINE SETUP	8
3.3. ADAPTIVE TIP / SHEETING FORCE	8
3.4. AUFPUMPEN DES KITES	9
3.5. SICHERN DES KITES AM BODEN	10
4. BEFESTIGUNG DER LEINEN	11
DAS KOOK-PROOF-SYSTEM	11
5. ABBAU DES KITES	12
6. PFLEGE DES KITES	13
7. HANDHABUNG DES LAZY PUMP CLIPS	14
7.1. ABNEHMEN DES LAZY PUMP CLIPS	14
7.2. BEFESTIGEN DES LAZY PUMP CLIPS	15
8. REPARATUR DER BLADDER	16
8.1. ENTFERNEN DER BLADDER AUS DER LEADING EDGE	16
8.2. ENTFERNEN DER BLADDER AUS DER STRUT	17
8.3. REPARATUR DER BLADDER	20
8.4. EINZIEHEN DER BLADDER IN DIE LEADING EDGE	21
9. WINDSTÄRKE UND KITEGRÖSSEN	23
10. GARANTIERICHTLINIEN	24

1. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN

BEFREIUNG VON DER HAFTUNG, VERZICHT AUF ANSPRÜCHE, RISIKOVERMUTUNG

Hiermit erklären Sie, dass Sie – vor Verwendung des North Kiteboarding Produkts – die gesamte Gebrauchsanweisung des North Kiteboarding Produkts, einschließlich aller Anweisungen und Warnhinweise, die in diesem Handbuch enthalten sind, gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus erklären Sie dafür Sorge zu tragen, dass – bevor Sie die Benutzung Ihres North Kiteboarding Produkts einer anderen Person gestatten – dieser andere Benutzer (der das Produkt von Ihnen endgültig oder zeitlich befristet von Ihnen übernimmt) die gesamte Gebrauchsanweisung des North Kiteboarding Produkts, einschließlich aller Anweisungen und Warnhinweise, die in diesem Handbuch enthalten sind, gelesen und verstanden hat.

RISIKOVERMUTUNG

Die Verwendung des North Kiteboarding Produkts und seiner Bestandteile beherbergt gewisse Gefahren einer Verletzung am Körper oder Tötung des Benutzers oder Dritter. Mit der Verwendung des North Kiteboarding Produkts stimmen Sie zu, sämtliche bekannten und unbekannt, wahrscheinlichen und unwahrscheinlichen Verletzungsrisiken auf sich zu nehmen und zu akzeptieren. Die mit Ausübung dieser Sportart verbundenen Gefahren lassen sich durch die Beachtung der Warnhinweise im Handbuch, sowie der im Einzelfall gebotenen Sorgfalt reduzieren. Die diesem Sport innewohnenden Risiken können zu einem großen Teil reduziert werden, wenn man sich sowohl an die Warnungsrichtlinien die in dieser Gebrauchsanweisung aufgelistet sind als auch an den gesunden Menschenverstand hält.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS UND ANSPRUCHSVERZICHT

Durch den Abschluss des Kaufvertrages über ein North Kiteboarding Produkt erklären Sie sich mit den folgenden Punkten – innerhalb der gesetzlichen Schranken – einverstanden:

Dem Verzicht auf sämtliche wie auch immer gearteten Ansprüche, aus der Verwendung des North Kiteboarding Produktes und je wede seiner Komponenten, die Sie jetzt oder in Zukunft gegen die Boards & More GmbH und alle anderen Vertragspartner haben werden.

Die Entbindung von der Boards & More GmbH und allen anderen Vertragspartnern von jedweden Ansprüchen bezüglich Verlust, Schaden, Verletzung oder Ausgaben, die Sie, Ihre nächsten Angehörigen und Verwandten oder jedwede anderen Benutzer Ihres North Kiteboarding Produkts erleiden können, die sich aus der Verwendung des North Kiteboarding Produktes ergeben, einschließlich der aus Gesetz oder Vertrag ergebenden Haftung seitens der Boards & More GmbH und aller anderen Vertragspartner bei Herstellung und Verarbeitung des North Kiteboarding Produkts und alle seiner Komponenten. Mit dem Eintritt des Todes oder der Erwerbsunfähigkeit, treten alle hier angeführten Bestimmungen in Kraft und binden auch Ihre Erben, nächsten Angehörigen und Verwandten, Nachlass- und Vermögensverwalter, Rechtsnachfolger und gesetzliche Vertreter. Die Boards & More GmbH und alle anderen Vertragspartner haben keine anderen mündlichen oder schriftlichen Darstellungen abgegeben und leugnen ausdrücklich, dass dies getan wurde, mit Ausnahme dessen, was hierin und im Handbuch des North Kiteboarding Produkts aufgeführt ist.

2. SICHERHEIT UND GEFAHREN

Dringende Empfehlung von North Kiteboarding:

Falls Du noch nicht Kiten kannst oder unsicher bist, besuche unbedingt eine lizenzierte Kite-Schule, um die Grundlagen dieses Sports zu erlernen. Mache Dich mit den Sicherheitsmaßnahmen vertraut, die für möglichst sicheres Kiten notwendig sind.

Kiten stellt eine hohe Belastung für deinen Körper dar. Du solltest diesen Sport nur ausüben, wenn Du fit und gesund bist und keine Krankheiten (oder andere Gründe) bekannt sind, die gegen das Kiten sprechen könnten. Handle stets umsichtig um weder Dich noch andere zu gefährden. Grundsätzlich gilt: Gefährde niemals die Sicherheit Unbeteiligter! Sei dir der Risiken die du eingehst bewusst und beschränke sie auf ein (deinem Level entsprechendes) Restrisiko!

Bevor du aufs Wasser gehst, mache dich mit deinem North Kiteboarding Produkt vertraut. Zur eigenen Sicherheit bitten wir dich, die folgenden Sicherheitshinweise und Produktbeschreibungen aufmerksam zu lesen.

2.1. SICHERHEIT DES KITEBOARDERS

- » Überfliege mit deinem Schirm nur hindernisfreie Gewässer.
- » Fliege den Kite nur, wenn du ein guter Schwimmer bist und eine Schwimmweste trägst.
- » Verwende nur Kitebars, die über ein Sicherheitssystem verfügen, dass du in einer Notfallsituation auslösen kannst.
- » Benutze eine Kiteleash, die über ein Quickrelease System verfügt, damit du dich in einer Notfallsituation von deinem Kite vollständig lösen kannst.
- » Halte stets genügend Abstand von Stromleitungen, Telefonleitungen, Flughäfen, Strassen, Gebäuden und Bäumen.
- » Fährst du ein Board mit Boardleash, solltest du unbedingt einen Helm tragen!
- » Sei dir über die allgemeinen Risiken im Zusammenhang mit Wassersport wie Steine und Felsen, Wellen, Sonnenbrand, Unterkühlung, Quallen etc bewusst.

2.2. GEFAHREN DURCH DEN KITE

Beim Kiten können durch die Naturgewalten extreme Kräfte auftreten.

In seltenen Fällen können der Kite oder dessen Leinen gefährliche Situationen verursachen:

- » Verletzungsgefahr durch unkontrolliertes Abheben vom Wasser bedingt durch Böen und Kollisionsgefahr mit Hindernissen in unmittelbarer Nähe.
- » Bei unsachgemäßer Verwendung der Leinen besteht erhöhte Verletzungsgefahr für sich selbst und umstehende Personen.
- » Personen, die sich in den Leinen des Kites verfangen, können gefährliche Schnittverletzungen oder Verbrennungen davontragen.
- » Unbeteiligte Personen könnten durch niedergehende Kites verletzt werden.
- » Überfliege mit deinem Kite nur Gewässer, auf dem sich keine Hindernisse befinden.
- » Überfliege beim Kiten keine Menschen oder Tiere.
- » Vergewissere dich, dass sich in einem Halbkreis von ca. 100 Metern Radius, sowohl in Windrichtung als auch nach allen anderen Seiten, weder Menschen noch Gegenstände befinden.
- » Verwende eine Kite-Leash, die verhindert, dass der Kite außer Kontrolle geraten kann.
- » Aufgeblasene Kite müssen, wenn sie nicht im Gebrauch sind, mit Sand oder schweren Gegenständen gesichert werden. Ein mit Luft gefüllter Schirm kann jederzeit los fliegen und andere Menschen verletzen, im Extremfall sogar töten.

2.3. GEFAHREN DURCH DIE KITELEINEN

- » Berühre nie die Kiteleinen, wenn der Kite mit Wind gefüllt ist, da die Leinen unter Spannung gefährlich scharf werden können.
- » Benutze niemals Kiteleinen, die angerissen oder angeritzt sind. Tausche Sie umgehend aus!
- » Benutze keine Leinen mit Knoten. Knoten können die Leinen um 50 % schwächen.
- » Berühre nie die Leinen, die an der Canopy befestigt sind, außer der Kite ist am Boden gesichert. Ein ungesicherter Kite kann plötzlich steigen und die Leinen gefährlich spannen!
- » Wickle niemals die Leinen um deine Arme oder um andere Körperteile!

2.4. GEFAHREN DURCH DAS KITEBOARD

- » Kopfverletzungen durch einen Zusammenstoß mit dem Kiteboard
- » Verletzungen der Beine und Füße durch das Kiteboard

2.5. GEFAHREN FÜR UNBETEILIGTE PERSONEN

- » Es liegt in deiner Verantwortung, dass unbeteiligte Personen und andere Sportler nicht durch deine Aktionen oder deine Ausrüstung gefährdet oder verletzt werden.
- » Kite nicht an Orten, an denen unbeteiligte Personen verletzt werden können.
- » Vermeide es, den Kite in der Nähe anderer Wassersportler wie Schwimmer, Kajakfahrer, (Wind-)Surfer, Wasserskiläufer oder Boote zu fliegen.

2.6. WETTERGEFAHREN

- » Vermeide ablandigen Wind.
- » Sei auch vorsichtig bei auflandigem Wind.
- » Informiere Dich immer über die Gezeiten und Strömungsverhältnisse deines Kite-Spots!
- » Informiere Dich im Wetterbericht und bei Ortskundigen über die vorherrschenden Wetterverhältnisse.
- » Benutze den Kite nur bei Windstärken, bei denen Du in der Lage bist, den Schirm 100prozentig zu kontrollieren.
- » Benutze den Kite nicht, wenn die Windverhältnisse stark schwanken.
- » Verwende den Kite nie bei nahenden Gewitterstürmen oder wenn die Wahrscheinlichkeit der Entwicklung von Gewittern hoch ist (Wetterbericht checken!).
- » Verlasse bei nahendem Gewitter das Wasser.
Du bist in akuter Lebensgefahr!

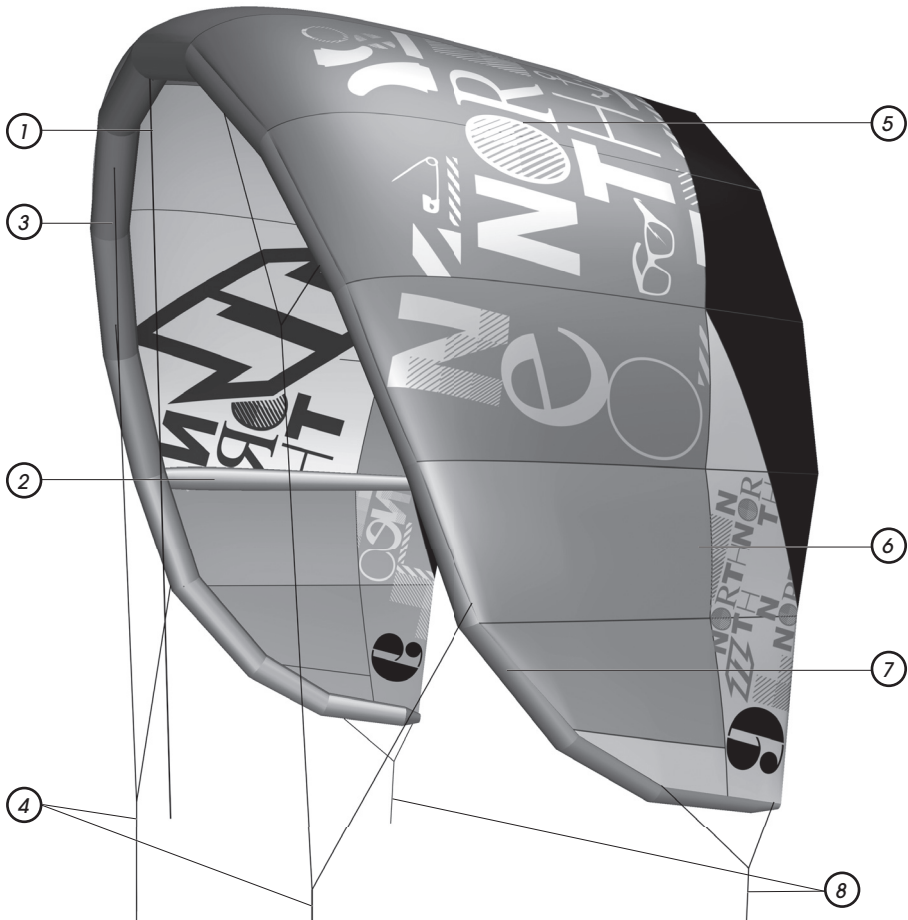
BFT	M/S	KM/H	MPH	KNOTEN	BEZEICHNUNG
0	0-0,2	0-0,8	0-0,6	0-0,5	Stille
1	0,3-1,5	0,9-5,5	0,7-3,5	0,6-3,0	leiser Zug
2	1,6-3,3	5,6-12,1	3,6-7,5	3,1-6,5	leichte Brise
3	3,4-5,4	12,2-19,6	7,6-12,2	6,6-10,5	schwache Brise
4	5,5-7,9	19,7-28,5	12,3-17,8	10,6-15,5	mäßige Brise
5	8,0-10,7	28,6-38,8	17,9-24,0	15,6-20,9	frische Brise
6	10,8-13,8	38,9-49,8	24,1-31,0	21,0-26,9	starker Wind
7	13,9-17,1	49,9-61,7	31,1-38,3	27,0-33,3	steifer Wind
8	17,2-20,7	61,8-74,6	38,4-46,4	33,4-40,3	stürmischer Wind
9	20,8-24,4	74,7-88,0	46,5-54,7	40,4-47,5	Sturm
10	24,5-28,4	88,1-102,0	54,8-63,6	47,6-55,3	schwerer Sturm
11	28,5-32,6	102,1-117,0	63,7-73,0	55,4-63,4	orkanartiger Sturm
12	32,7+	117,1+	73,1+	63,5+	Orkan

Diese Gefahren-Liste kann nicht vollständig sein.

Die Grundregeln beim Kiteboarding entsprechen denen des gesunden Menschenverstandes und sind für alle (Outdoor-) Sportarten gültig.

3. AUFBAU DES KITES

3.1. KITE IM ÜBERBLICK



① NOSELINE

② STRUTS

③ LEADING EDGE

④ FRONT PIGTAIL

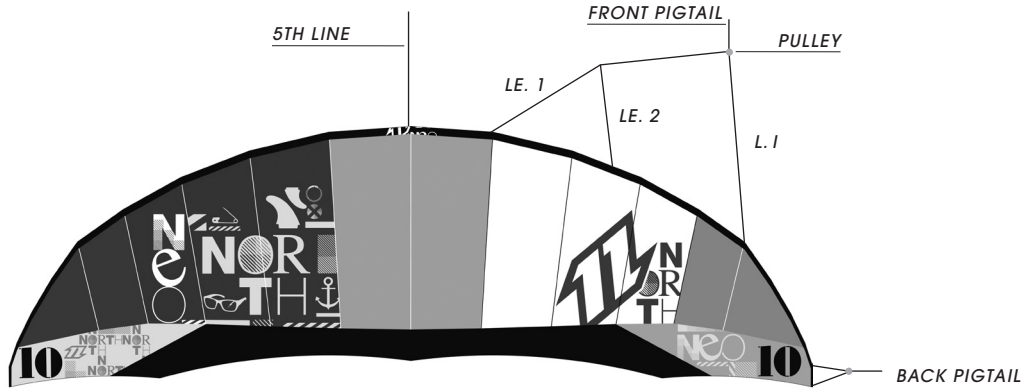
⑤ CANOPY

⑥ TIP

⑦ DUMP VALVE

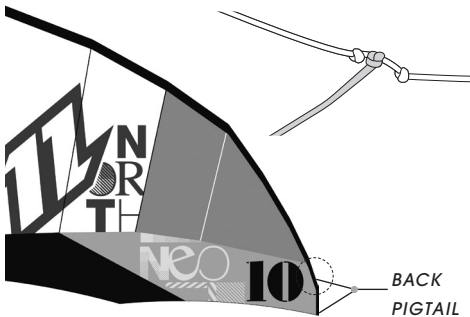
⑧ BACK PIGTAIL

3.2. NEO LINE SETUP



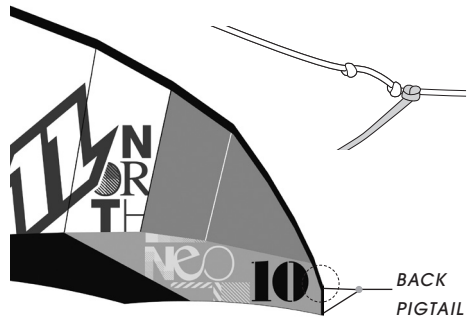
3.3. ADAPTIVE TIP / SHEETING FORCE

LIGHT SHEETING FORCE SETTING



- » Leichte Barkräfte
- » Kite reagiert auf minimale Steuerimpulse
- » Kite dreht enger
- » Fehler verzeihende Kite Loops
- » smoothe Kraftentwicklung

HARD SHEETING FORCE SETTING



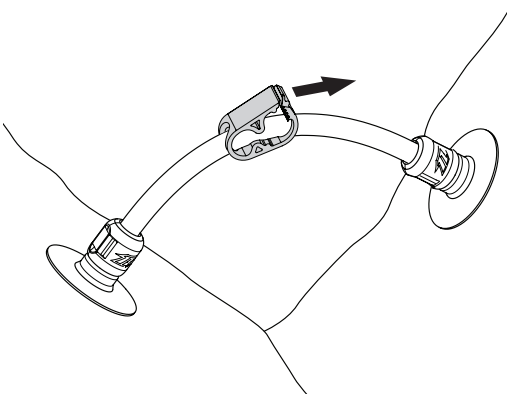
- » Mittlere Barkräfte
- » Präzises Steuern
- » mehr Rückmeldung
- » Höhere Kraftentwicklung beim Drehen
- » Bessere Sprungeigenschaften
- » Aggressive Kite Loops

3.4. AUFPUMPEN DES KITES

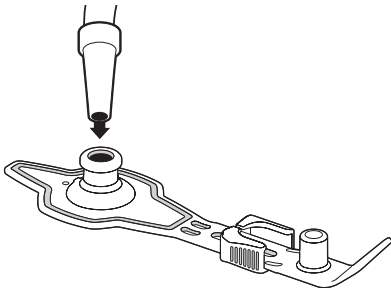
1. Breite den Kite auf Sand, einer Wiese oder einer anderen Fläche ohne harte oder spitze Objekte aus, da diese den Kite beschädigen können.
2. Legen den Kite mit der Leading Edge in den Wind. Die Unterseite des Kites zeigt nach oben.
3. Beschwere nun das Tipende mit einem geeigneten Gegenstand (Board, Sand, o.ä.)
4. Achte darauf, dass das Dump Valve am Tip geschlossen ist.



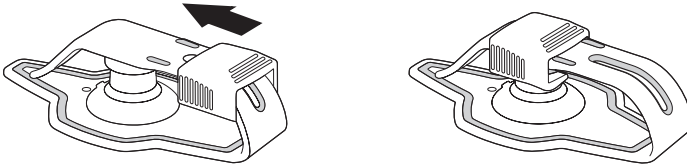
5. Achte darauf, dass die Lazy-Pump-Klemmen auf den Quertubes geöffnet sind.



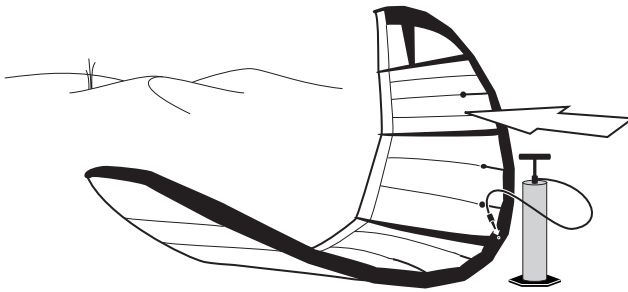
6. Pumpe den Kite auf bis alle Struts und Leading Edge prall gefüllt sind (6PSI).



7. SchlieÙe das Ventil und sichere es mit dem Schieber vor ungewolltem Öffnen.



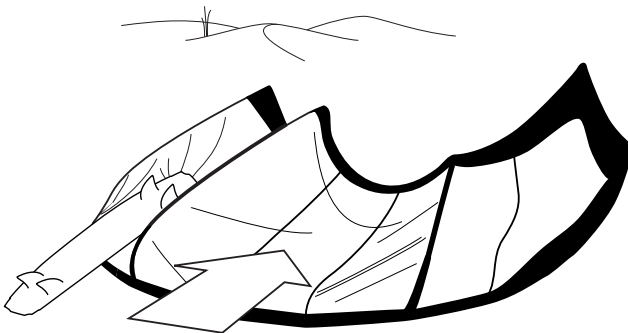
8. Drücke die Lazy-Pump-Klemmen zusammen um die Struts abzuschließen.



3.5. SICHERN DES KITES AM BODEN

Wenn der Kite nicht benutzt wird, muss er gegen mögliches wegfliegen gesichert werden.

1. Lege den Kite nur auf Flächen ohne spitzen Gegenständen ab.



2. Drehe den Kite um, so dass die Leading Edge am Boden liegt und in den Wind zeigt.

3. Beschwere den Kite mit Sand oder einem ausreichend schweren stumpfen Gegenstand, der auf das Tuch gelegt wird.

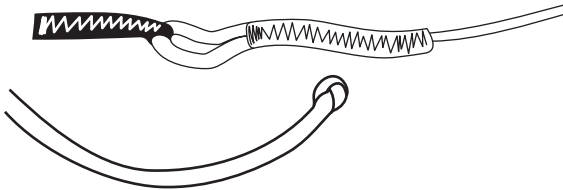
4. BEFESTIGUNG DER LEINEN

DAS KOOK-PROOF-SYSTEM

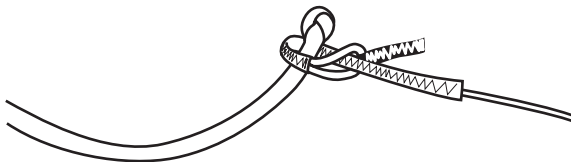
Einer der häufigsten Fehler beim Kiteboarden ist die das Verwecheln von Steuer und Flugleinen. Deshalb hat North Kiteboarding das Kook Proof System entwickelt, das diesen Fehler zuverlässig verhindert. Das System funktioniert in Verbindung mit einer Trustbar Quad Control oder Trustbar 5th Element.

KOOK-PROOF-SYSTEM:

das Knotenende wird durch das passenden Schlaufenende gezogen.



1. Binde den Knoten der Steuerleine an der Bucht-knotenschlaufe des Tipendes fest.
2. Wiederhole den Vorgang für die Flugleine. Hier befindet sich der Knoten am Pigtail des Kites.

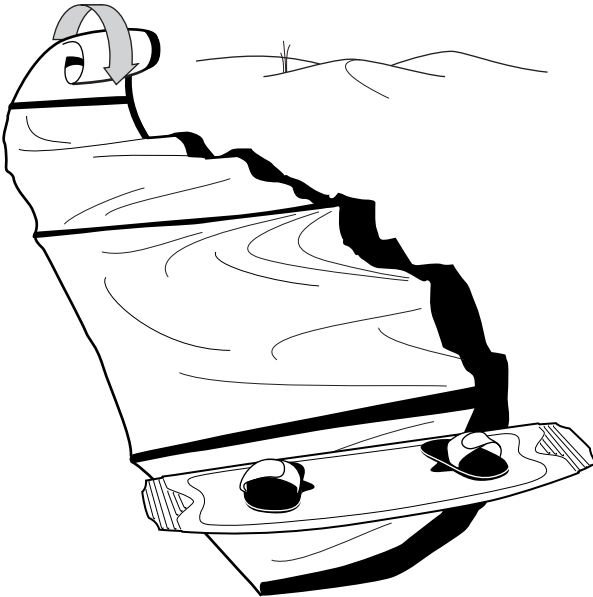


Wiederhole den Vorgang für die andere Seite des Kites.

Achte darauf, dass die roten Leinen der Bar mit den roten Anknüpfungspunkten des Kites zusammengebracht werden. Das gleiche gilt für die grauen Leinen. Die 5. Leine (blau) wird am blauen Anknüpfungspunkt der Noseline in der Mitte des Kites befestigt.

5. ABBAU DES KITES

1. Öffne das Dump Valve am Tipende.
2. Entlüfte die einzelnen Struts, indem du die Lazy-Pump-Klemmen öffnest.
3. Rolle den Kite nun von einem Tipende zum anderen auf.
4. Falte ihn in der Mitte und verstaue ihn im Kitebag.



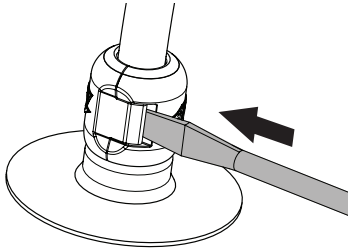
6. PFLEGE DES KITES

- » Vermeide jeglichen Kontakt des Kites mit scharfkantigen Steinen, Dornen, Hölzern und anderen Gegenständen, die das Tuch beschädigen, durchstechen oder zerreißen können.
- » Setze den Kite so wenig wie möglich intensiver Sonneneinstrahlung aus, da diese das Material altern lässt.
- » Lasse die Luft aus den Luftschläuchen (Bladder), sobald der Kite nicht ständig beobachtet werden kann, um Abnutzung durch Bodenkontakt zu vermeiden und ein Wegfliegen des Kites zu verhindern.
- » Versuche den Kite möglichst faltenfrei wieder in die mitgelieferte Tasche zusammenzupacken, um Knickstellen im Tuch zu vermeiden.
- » Um den Kite zu tragen, drehe ihn so um, dass die Anströmkannte gegen den Wind und die Unterseite nach oben steht. Lasse die Tipenden nicht auf dem Boden schleifen.
- » Salzurückstände, nach der Benutzung im Meer, schaden dem Kite nicht unmittelbar. Allerdings wird ein regelmäßiges Abspülen mit Süßwasser empfohlen um das Material zu schonen.
- » Während des Reinigens darf weder Wasser noch Schmutz oder Sand in die Bladder eindringen.
- » Achte darauf, dass der Kite wirklich trocken ist bevor du ihn zusammenpackst. Ansonsten besteht die Möglichkeit von Schimmelbildung oder Farbveränderungen, die nicht durch die Garantie abgedeckt werden.
- » Trockne den Kite nicht unter direkter Sonneneinstrahlung!
- » Ziehe nach dem Entlüften der Struts und der Leading Edge die Deflator Pins aus den Ventilen.
- » Achte darauf, dass weder Sand noch Wasser in die Luftpumpe gerät.

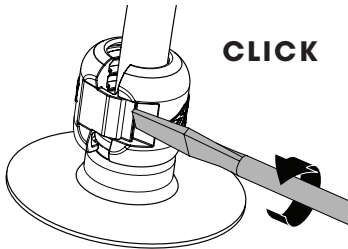
7. HANDHABUNG DES LAZY PUMP CLIPS

7.1. ABNEHMEN DES LAZY PUMP CLIPS

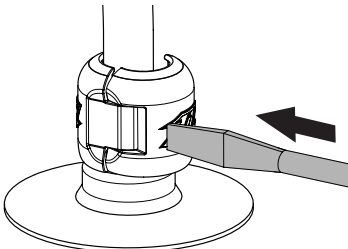
1. Benutze für das Abnehmen des Lazy Pump Clips einen kleinen Schlitzschraubenzieher. Schiebe die Spitze des Schraubenziehers vorsichtig unter einen der Rasthaken am Lazy Pump Clip.



2. Drehe nun die Spitze des Schraubenziehers vorsichtig um 90 Grad. Der Clip springt somit auf der einen Seite auf.

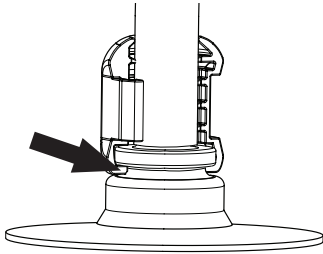


3. Wiederhole nun die Schritte 1 und 2 beim gegenüberliegenden Rasthaken.

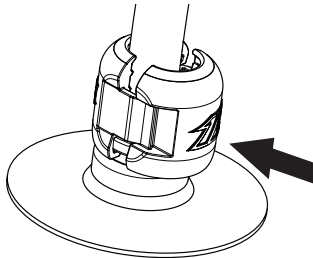


7.2. BEFESTIGEN DES LAZY PUMP CLIPS

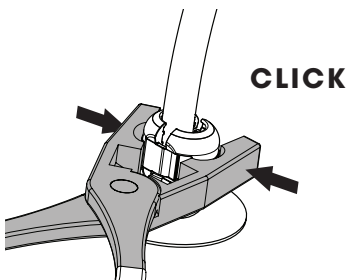
1. Setze eine Hälfte des Lazy Pump Clips so auf das Ventil, dass der untere Rand des Lazy Pump Clips in der Nut des Ventils zu greifen kommt.



2. Setze nun die zweite Hälfte auf das Ventil, so dass der jeweilige Rasthaken der Rasthakennut gegenübersteht.



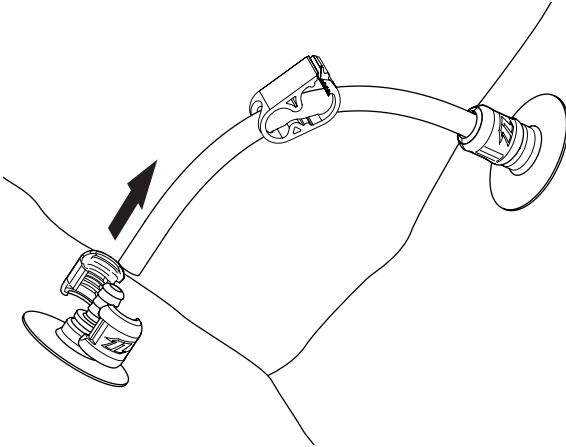
3. Presse die beiden Hälften vorsichtig mit Hilfe einer Zange zusammen. Beide Rasthaken müssen vollständig eingerastet sein, damit der Lazy Pump Clip sicher verschlossen ist.



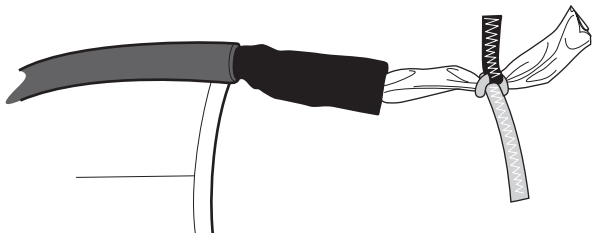
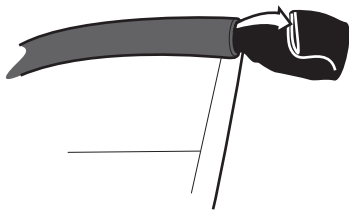
8. REPARATUR DER BLADDER

8.1. ENTFERNEN DER BLADDER AUS DER LEADING EDGE

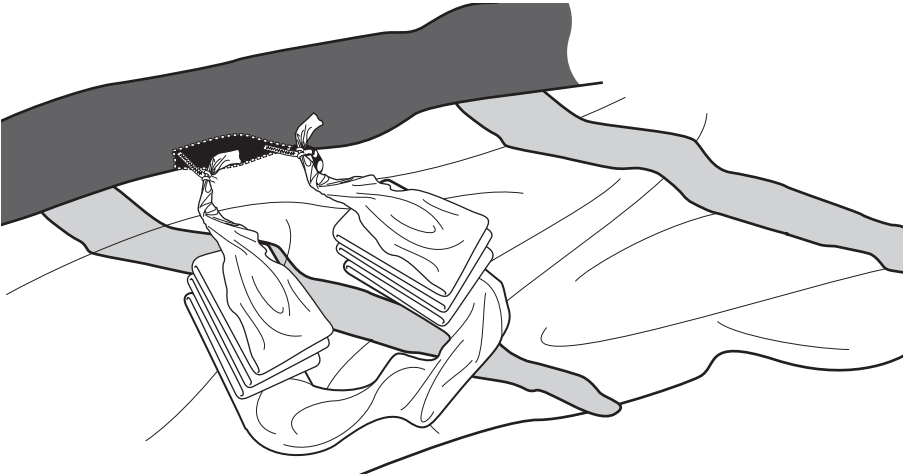
1. Lege den Kite flach auf den Boden und entlüfte ihn vollständig.
2. Entferne alle Gummischläuche von den Leading Edge Ventilen.



3. Öffne die Leading Edge an den Tipenden und ziehe das Ende der Bladder ein paar Zentimeter heraus.
4. Befestige eine Leine an jedem Ende der Bladder. Die Leine sollte ca. 1m länger sein als die Entfernung von Kitemitte bis zum Tipende.

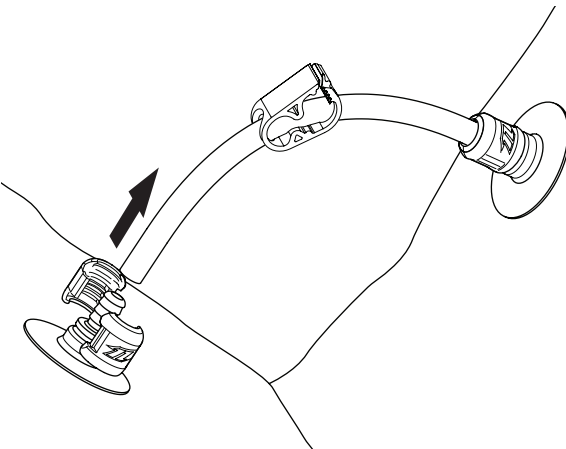


5. Öffne den Reißverschluss in der Mitte der Leading Edge.
6. Drücke die Ventile vollständig in die Leading Edge hinein.
7. Ziehe nun erst die eine, dann die andere Seite der Bladder heraus.
Die zuvor befestigten Leinen laufen nun durch die Kammer.

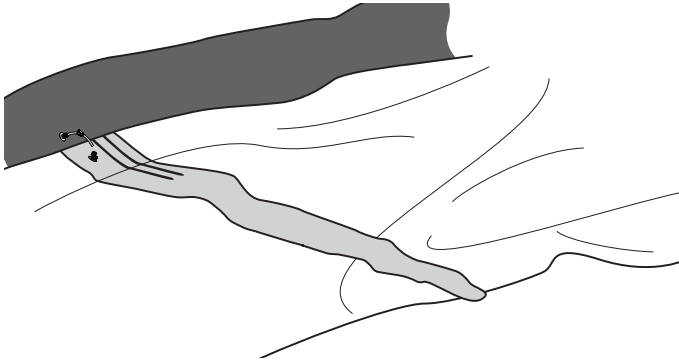


8.2. ENTFERNEN DER BLADDER AUS DER STRUT

1. Schiebe die Lazy-Pump-Klemme in die Mitte des Plastikschlauchs.
2. Entferne den Gummischlauch vom Strut Ventil.

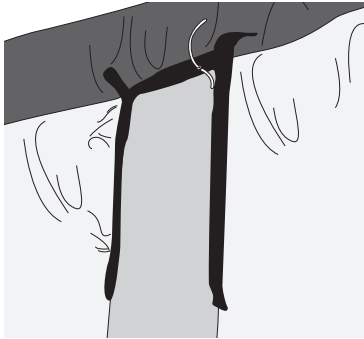


3. Entleere die Rippen und schaue dir den vorderen Teil genau an.



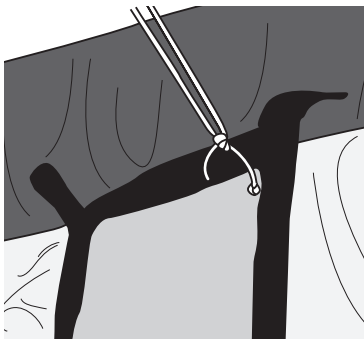
4. Entferne nun die kleine weiße Leine vom Gurtband-Loop.

5. Ziehe an der weißen Leine vorsichtig.

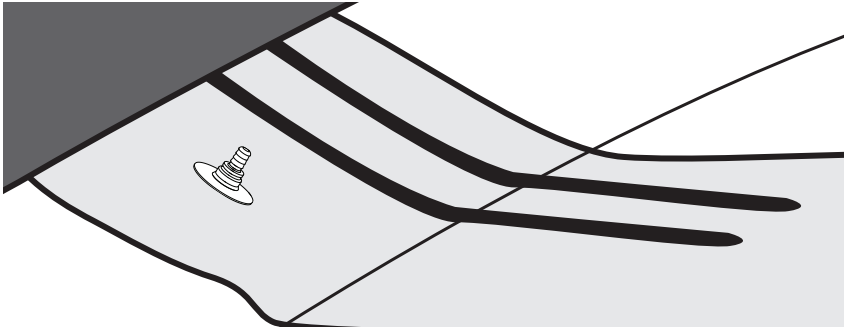


6. Nimm nun eine deiner Flugleinen und halbiere sie.

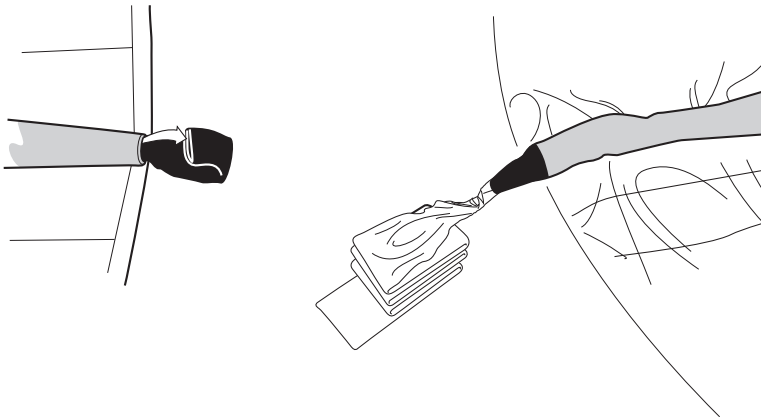
Verbinde Deine Flugleine mit der kleinen weißen Leine mit zwei Knoten.



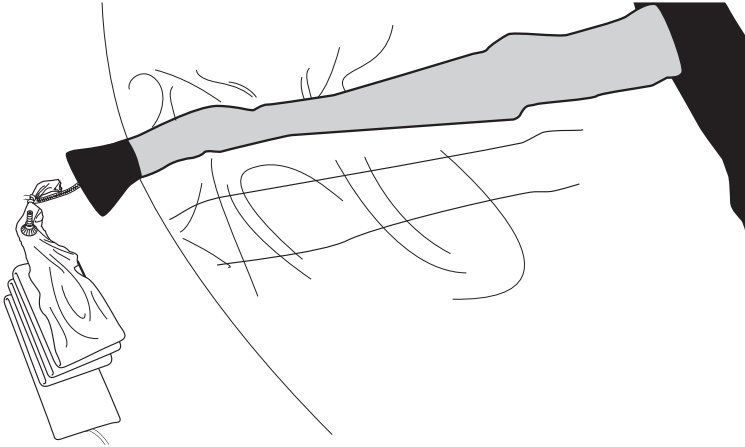
7. Drehe nun die Rippe zur anderen Seite und drücke das Ventil in die Rippen.
8. Stelle sicher, daß der Luftschlauch sich frei in der Rippe bewegen kann.



9. Schaue nun an den hinteren Teil der Rippe.
10. Ziehe dann das Rippen Ende nun heraus und ziehe vorsichtig an den Luftschlauch.
11. Stelle sicher, daß die Flugleine ohne Probleme sich durch die Rippen ziehen lässt.



12. Ziehe nun den kompletten Luftschlauch durch das Ende der Rippe heraus.



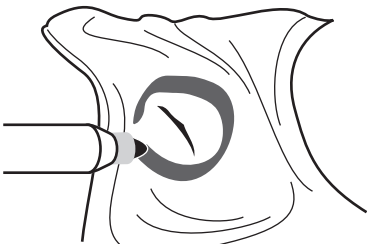
13. Löse nun Deine Flugleine von der kleinen weißen Leine, aber stelle sicher das die Flugleine auch in der Rippe bleibt um später den Luftschlauch wieder einzuziehen.

14. Um den Luftschlauch wieder reinzuziehen, befolge Bitte alle vorherigen Schritte in reverser Reihenfolge.

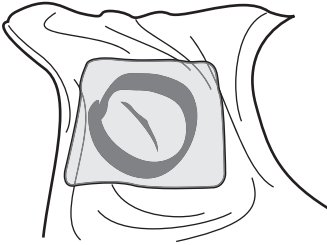
8.3. REPARATUR DER BLADDER

Um kleinere Defekte in der Bladder zu reparieren, empfehlen wir das dem Kite beiliegende Repairkit zu verwenden.

1. Fülle die Bladder mit Luft, tauche sie in Wasser und achte auf aufsteigende Luftblasen
2. Markiere das Loch und entlüfte die Bladder vollständig.
3. Trockne die Bladder um das Loch herum.



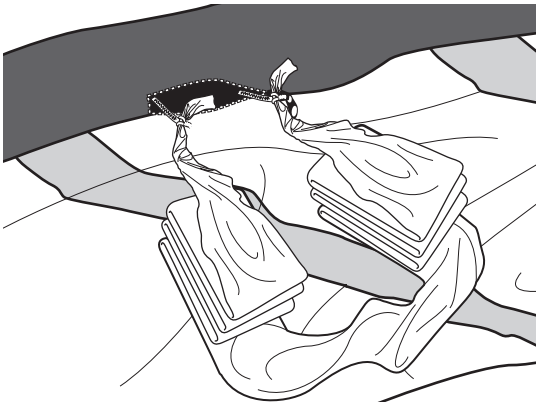
4. Für kleine Löcher: benutze die selbstklebenden Repair Patches und klebe diese auf das Loch.



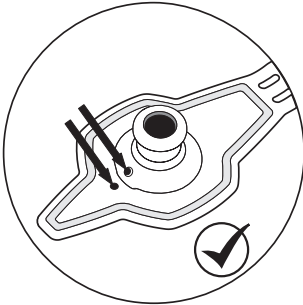
5. Für große Löcher: benutze das Schleifpapier um die Stellen um das Loch aufzurauen. Schneide dann ein rundes Stück aus dem beigelegten Repair Material aus.
6. Trage den Kontaktkleber sowohl auf die beschädigte Stelle als auch den Flicker und lasse beides antrocknen.
7. Drücke nun den Flicker auf die beschädigte Stelle.

8.4. EINZIEHEN DER BLADDER IN DIE LEADING EDGE

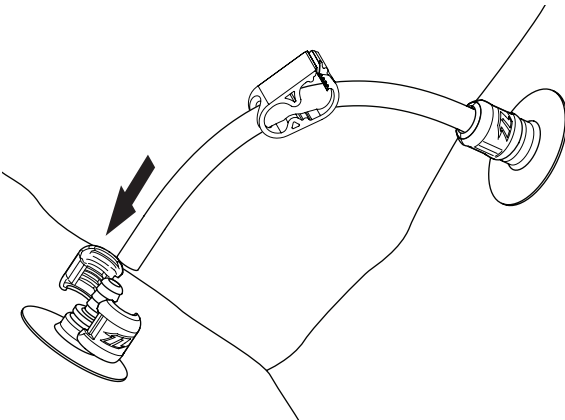
1. Bevor die Bladder zurück in die LE geführt wird, versichere dich, dass die Ventile in Richtung der Ventillöcher in der LE ausgerichtet sind.
2. Falte die Bladder gemäß der Abbildung und lege die gefaltete Bladder direkt vor die RV-Öffnung in der Leading Edge.



3. Ziehe nun vorsichtig an der aus dem Tipende herauskommenden Leine und lass die Bladder in die Leading Edge laufen.
4. Achte darauf, dass sie ohne Verdrehungen eingeführt wird!
5. Wenn die Bladder wieder vollständig in der Leading Edge ist, drücke die Ventile durch die Löcher der Leading Edge nach außen. Achte darauf, dass die beiden Markierungen des Inflation Ventils sich nach der Montage gegenüber stehen.



6. Befestige die Gummischläuche wieder an den Ventilen.
7. Schließe alle Lazy-Pump-Klemmen.
8. Fülle nun die Leading Edge vorsichtig mit Luft.



9. Kontrolliere, ob sich die Bladder verdreht hat. Sollte dies der Fall sein, muss sie herausgezogen und erneut eingeführt werden!
10. Löse die Leine am Ende der Bladder, schließe das Tipende und pumpe den Kite vollständig auf.

9. WINDSTÄRKE UND KITEGRÖSSEN

Der Kite lässt sich sehr einfach im Wasser starten und hat eine leicht zu beherrschende, gut einschätzbare Leistung. Um diesen Kite zu fliegen, genügt bereits eine Windgeschwindigkeit von wenigen Knoten. Jedoch spielen neben dem Wind noch andere Faktoren wie das Können des Fahrers, sein Gewicht oder die gewählte Größe des Kites und des Boards eine weitere Rolle.

Die folgende Tabelle zeigt eine Empfehlung von Kitegrößen, die bei entsprechender Windgeschwindigkeit und Könnstufe verwendet werden können. Diese Werte stellen jedoch lediglich eine grobe Richtlinie dar. Sind Fahrer erheblich schwerer oder leichter als der Durchschnitt sollte die Kitegröße entsprechend größer oder kleiner gewählt werden. Die Windstärkeangaben stellen keine Böen und Flauten dar, sondern nur durchschnittliche Windgeschwindigkeiten, die zwei Meter über der Wasseroberfläche auf Meereshöhe gemessen werden.

SIZE	WIND STRENGTH (KN)	ASPECT RATIO	PROJECTED AREA (QM)
5	23-40	4,7	2,7
7	19-36	4,6	3,8
9	16-32	4,5	5
10	15-30	4,4	5,5
12	13-27	4,4	6,5
14	12-23	4,5	7,6

10. GARANTIERICHTLINIEN

» Für einen Zeitraum von sechs (6) Monaten ab dem Kaufdatum/seit Abschluss des Kaufvertrages garantiert North Kiteboarding dem Erstkäufer, dass dieses Produkt frei ist von größeren Material- oder Bearbeitungsmängeln. Die Inanspruchnahme der Garantie durch den Käufer hängt von folgenden Voraussetzungen ab:

Die Garantie ist nur gültig, sofern das Produkt für Kiteboarding am Wasser benutzt wurde und erstreckt sich nicht auf Produkte, die im Miet- oder Schulungsbetrieb verwendet werden. North Kiteboarding behält sich die endgültige Entscheidung über das Vorliegen eines Garantiefalles vor.

» Hierbei können unter anderem Beweise, wie die Überprüfung des Produkts oder Fotoaufnahmen des Equipments verlangt werden, welche deutlich den/die Fehler zeigen. Falls notwendig sind diese Informationen an den Generalvertreter von North Kiteboarding ihres Landes, mit vorausbezahlter Postgebühr, zu senden.

» Sollte ein Produkt von North Kiteboarding als fehlerhaft anerkannt werden, kann im Rahmen der Garantie lediglich die Reparatur oder der Ersatz des fehlerhaften Produktes begehrt werden.

» North Kiteboarding leistet keinen Ersatz für etwaige Kosten, Verluste oder Schäden, die durch den Nutzungsausfall des Produktes verursacht wurden. Im Rahmen der Garantie wird nicht für jene Schäden gehaftet, die durch Missbrauch, falsche Anwendung, Fahrlässigkeit oder normale Abnutzungserscheinungen verursacht wurden, inklusive aber nicht beschränkt auf Bohrungen und Auftakelung mit anderen als North Kiteboarding-Komponenten, Schäden bedingt durch ein übermäßiges Aussetzen der Sonneneinstrahlung oder Beschädigungen durch übermäßiges Aufblasen der Kammern, Schäden durch unsachgemäße Handhabung und Lagerung, sowie durch die Verwendung in Wellen oder Küstenbrecher sowie Schäden, die durch andere als Material- und Verarbeitungsfehler entstanden sind.

» Diese Garantie ist ungültig, wenn irgendein Teil der Ausrüstung einer unautorisierten Reparatur, Änderung oder Modifikation unterzogen wurde. Für repariertes oder ersetztes Equipment bemisst sich der Garantiezeitraum ebenfalls vom ursprünglichen Kaufdatum. Den Garantieansprüchen ist die ursprüngliche Kaufquittung bei zu schließen. Der Name des Einzelhändlers und das Kaufdatum des Kaufes müssen deutlich erkennbar und leserlich sein. Eine über die gegenständliche Garantierklärung hinaus gehende Haftung ist ausgeschlossen.

GARANTIEANSPRÜCHE

» Vor der Rücksendung der beanstandeten Ware an North müssen sämtliche Garantieansprüche bearbeitet und mit einer Retournierungs-Autorisierungsnummer versehen sein.

» Bei Fragen im Zusammenhang mit der Geltendmachung von Ansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, den Generalvertreter von North Kiteboarding Ihres Landes.